

16. MÄRZ 2018

Militärhörige Vielflieger?

Auch Kreisrat Erdel (FDP) offenbar bei Freiflug mit US-Hubschrauber nach Grafenwöhr dabei

LINKE: "Ausgerechnet die Freiflieger zeigen im Kreistag Ignoranz gegenüber Bevölkerung"

Neben Stefan Horndasch (CSU) hatte sich Rainer Erdel (FDP) laut FLZ-Bericht in der vergangenen Sitzung des Kreistags vehement gegen mehr Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Dreck der US-Hubschrauber ausgesprochen. Offenbar war Erdel neben Horndasch beim Freiflug nach Grafenwöhr dabei. das legt zumindest ein bebildeter Bericht mit der US-Armee im Internet näher: <https://ansbachhometownherald.com/12th-cab-flies-german-neighbors-df18/>. Dabei erschien Erdel uniformiert.

DIE LINKE im Landkreis Ansbach erklärt dazu: "Horndasch und Erdel sind allen Anscheins nach von den US-Militärs auf Linie gebracht worden. Vor dem Hintergrund des Freiflugs zeugen ihre Aussagen von besonderer Ignoranz gegenüber der Bevölkerung. Klar ist, dass die US-Armee die Bürger durch Aufrüstung und noch mehr Flüge weiter belasten will. Nun gilt es, gemeinsam in der Region die zivile Umnutzung in die Hände zu nehmen. Stadt und Landkreis hätten davon viele Vorteile: Erweiterung der Hochschule, neuer bezahlbarer Wohnraum und attraktive Gewerbeflächen ohne Flächenfraß auf dem derzeitigen Militärgelände."

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-ANSBACH.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/MILITAERHOERIGE-VIELFLIEGER/](http://www.die-linke-ansbach.de/politik/presse/detail/artikel/militaerhoerige-vielflieger/)